



N i e d e r s c h r i f t

08/002/2017

über die Sitzung **des Ortsausschusses Altenbergen**
am **Montag**, dem **11.09.2017**, von **19:30 Uhr** bis **20:40 Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus Altenbergen**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Klaus-Peter Gosse

stellv. Vorsitzende/r

Klaus Wittek

Ordentliche Mitglieder

Franz-Josef Gosse

Christian Gröne

Kai Schöttler

Stefan Unverzagt

Ortsheimatpfleger/in

Jörg Wittek

Protokollführer

Elmar Meyer

Abwesend:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Klaus-Peter Gosse begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

2. Hinzuziehung des Ortsheimatpflegers als Fachberater

Beschluss:

Der Ortsheimatpfleger Jörg Wittek wird zu dieser Sitzung als Fachberater hinzugezogen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Haushaltsplan 2018

Nach kurzer Diskussion werden folgende Investitions- bzw. Unterhaltungsmaßnahmen für das Jahr 2018 vorgeschlagen:

1. Materialkostenzuschuss zur Erneuerung bzw. zum behindertengerechten Ausbau der Toilettenanlagen im Dorfgemeinschaftshaus in Höhe von 5.000,00 €
2. Erneuerung des Zaunes am Friedhof (Ersetzen der abgängigen Pfähle)
3. Neue Tragdeckschicht Festplatz bis Am Anger 8
4. Neue Tragdeckschicht in dem Abschnitt Hochbehälter bis Tünnesweg
5. Neue Tragdeckschicht Unterm Berg 6-7
6. Beseitigung der Schlaglöcher in den Wirtschaftswegen
7. Herausgebrochene Pflaster vor dem Haus Schützenstr 22 (Elmar Potthast) ersetzen
8. Materialkostenzuschuss für die kleine Kapelle am Friedhof (Dacherneuerung, neuer Anstrich) in Höhe von 1.000,00 €
9. Pflanzung einer Hecke um das neu errichtete Kreuz am Anger
10. Erneuerung der Pflasterfugen vor den Hauseingängen Schröder und Matheus (die Probeflächen vor dem Haus Berthold Schwarze haben sich nach Einschätzung von Klaus-Peter Gosse bewährt)
11. Anlieferung von Schotter für die Ausbesserung der Bankette und Wirtschaftswege in der Feldflur südlich des Friedhofes (Einbau erfolgt in Eigenleistung)
12. Rückschnitt von Büschen und Sträuchern einschl. der vorhandenen Birke am Feuerlöschteich
13. Ersetzen der losen bzw. defekten Fliesen im Tretbecken (nach Möglichkeit vor Inbetriebnahme nach dem Winter)

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1 Auf Wunsch des Vorsitzenden Klaus-Peter Gosse erläutert Elmar Meyer die rechtliche Situation bei der Absicherung von Umzügen.

Er führt aus, dass eine polizeiliche Begleitung von ortsüblichen Prozessionen und kleineren örtlichen Brauchtumsveranstaltungen (z.B. Martins- und Nikolausumzügen) nicht mehr vorgesehen ist. Für diese Art von Veranstaltungen besteht auch keine Anzeigepflicht mehr.

Besondere örtliche Verhältnisse oder Gefahren begründende Gegebenheiten können im Einzelfall aber eine Prüfung einer polizeilichen Begleitung erforderlich machen. Dazu sollten alle Veranstalter rechtzeitig Kontakt mit der örtlichen Polizei aufnehmen.

Die Absicherung wird zwischenzeitlich vermehrt durch die Feuerwehrkameraden der Löschgruppen wahrgenommen. Diese Absicherung ist zwar keine originäre Aufgabe der Feuerwehr, jedoch kann sie im Einzelfall bei Beauftragung durch den Bürgermeister, als Dienstherrn, wahrgenommen werden. Dieses Beauftragungsrecht ist in der Stadt Marienmünster durch den Bürgermeister auf den Leiter der Wehr übertragen worden.

Nur wenn die Beauftragung der Feuerwehrangehörigen erfolgt, besteht der Schutz über die gesetzliche Unfallversicherung bei der Unfallkasse NRW.

Der Vollständigkeit halber führt Elmar Meyer aus, dass die Feuerwehr im Gegensatz zur Polizei nicht befugt ist, den Verkehr zu regeln. In Betracht kommen daher ausschließlich absichernde Maßnahmen, die die Straßenverkehrsbehörde bei der Genehmigung dem Veranstalter in Form von Auflagen aufgibt, bzw. bei genehmigungsfreien Veranstaltungen absichernde Maßnahmen nach Absprache mit der Polizei.

4.2 Auf Anfrage führt Klaus Wittek aus, dass die Straßenbauarbeiten „Am Anger“ umgehend nach Abschluss der lfd. Arbeiten in Hohehaus durch die Fa. Schönhoff begonnen werden.

4.3 Der Ortsausschuss spricht sich für die Errichtung einer Stele für den Bereich der neu ausgewiesenen Fläche für anonyme Bestattungen (Urnen) auf dem Friedhof aus. Elmar Meyer erläutert, dass voraussichtlich in diesem Jahr eine Neukalkulation der Friedhofsgebühren erfolgen wird. In diesem Zuge wird sicherlich auch eine Überarbeitung der Friedhofssatzung erfolgen, in der dann auch die jetzt angeregte Gestaltungsform einfließen kann.

5. Fragen von Einwohnern

Auf Anfrage von Jörg Wittek führt Kai Schöttler aus, dass die Baumaßnahme für den Retentionsbodenfilter zwischenzeitlich abgeschlossen ist. Der Kostenrahmen wurde dabei nicht überschritten.

gez.
Klaus-Peter Gosse
Vorsitzender

gez.
Elmar Meyer
Protokollführer